

Pressemitteilung

## „Sedov“ und „Kruzenshtern“ weiter in der Galerie Rostocker Hof zu bewundern

Gemäldeausstellung „Unter vollen Segeln“ noch bis 18. August

Großformatige Gemälde von Windjammern werden noch bis zum 18. August in einer Ausstellung im Rostocker Hof präsentiert und an das Flair der Hanse Sail erinnern. Im Atrium stellt der Künstler Matthias Wunsch (43) aus Heidenheim seine eindrucksvollen Temperagemälde der Legenden der Meere aus. Darunter befinden sich Gemälde der großen Segelschiffe „Sedov“ und „Kruzenshtern“. Beide konnten in diesem Jahr auch zum großen Windjammertreffen in Rostock bewundert werden. Der Maler hat sich für seine Bilderserien auf verschiedenen Reisen inspirieren lassen. Er nahm er unter anderem 2012 an der Weltumseglung der Viermastbark „Sedov“ auf der Etappe Brest-Casablanca teil. „Ich schob Ruderwachen, polierte Handläufe und half bei kleineren Instandhaltungsarbeiten. Und ich studierte das Meer und die Wolkengebilde“, erklärt Wunsch, der schon als Kind seine Leidenschaft für die Malerei entdeckte. In guter Erinnerung ist ihm auch die Tall Ships' Races auf der Viermastbark „Kruzenshtern“. Wunsch sieht sich jedoch nicht als herkömmlichen Marinemaler, sagt er. Ihm komme es darauf an, neben den traditionellen Seglern auch die Kraft und Schönheit der Natur einzufangen, durch interessante Perspektiven und Darstellungsweisen neue Sichten zu gewinnen. Zudem malt Wunsch in seinem ihm eigenen romantisch-realistischem Stil nicht nur Schiffe, auch kultur-historische Kulissen haben es ihm angetan.

In zahlreichen Ausstellungen in Wien, Berlin, London und am Bodensee waren die Gemälde von Matthias Wunsch bereits zu sehen. Besondere Höhepunkte in den letzten Jahren waren die Teilnahme am Salon Maja & Friends im Kultursommer Kittsee (Österreich), eine zweiwöchige Ausstellungstournee auf der „Sedov“ in der Ostsee und die Ausstellung in der Kunstgalerie auf der "Rickmer Rickmers", die als schwimmendes Wahrzeichen der Stadt Hamburg an den Landungsbrücken liegt. Die Kunstwerke, die in Rostock gezeigt werden, können auch käuflich erworben werden. Das Gemälde „Susanna vor Kap Horn“ war Anfang des Jahres in einer ARD-Dokumentation „Wo unser Wetter entsteht“ ein Blickfang. Es zeigt das Schiff in stürmischer See und gewaltigen Wellenbergen.